

Chemie-Sammlungsleitung

Beitrag von „Artemis“ vom 16. September 2006 21:23

Hallo,

gibts hier noch jemanden, der diese dankbare Aufgabe zu erfüllen hat? Vielleicht hat ja jemand Interesse an Erfahrungsaustausch!? Ich fang aber erst damit an...

Artemis

Beitrag von „kiki74“ vom 21. September 2006 11:20

Hallo Artemis,

auch ich würde einfach mal Hallo sagen und versuchen, dich damit aufzumuntern. Unser Sammlungsleiter hat die Sammlung vor zwei Jahren übernommen und war anfangs etwas überfordert. Das war ja auch das reinste Chaos. Nach vielen Aufräumstunden in der Sammlung existiert da jetzt Ordnung - und Augenringe. Wenn du spezifische Fragen hast, kann ich ja mal nachfragen. Vielleicht hat er ja gute Tipps.

Grüsse

Kiki

Beitrag von „Artemis“ vom 29. September 2006 19:33

Hallo Ihr beiden,

nett, dass Ihr Euch meldet. Die Sammlung bei mir ist unbeschreiblich. Es gibt z.B. keinerlei Entsorgungsbehälter, dafür Chemikalien wie Flusssäure, Unmengen unbeschrifteter Falschen mit Feststoffen oder Flüssigkeiten, 5l Flaschen mit konzentrierter Schwefelsäure, wo der Deckel völlig kaputt ist. Phosphorsäure in sich zersetzen Gefäßen, Chemikalien mit völlig veralteten handschriftlichen Trivialnamen auf den Etiketten, Flaschen, wo nur "Gift" draufsteht und 12 Gasflaschen, die teilweise gar keine oder eine uralte TÜV Plakette haben. Außerdem kaum einen Gashahn, der funktioniert und und und. Weiß überhaupt nicht, wo ich anfangen soll. Und übrigens... die Schule hat einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt! Soviel zu meiner Lage.

Auch wenn mir grad nix konkretes einfällt, kann sehr gut sein, dass ich auf das Angebot mit Fragen stellen zurückkomme! Also Danke und bis bald,

ganz liebe Grüße, Artemis

PS.: die gerade ihre erste Stelle nach dem Ref angetreten hat und seit gestern immerhin verbeamtet ist!

Beitrag von „kiki74“ vom 2. Oktober 2006 15:12

Hallo Artemis,

Gratuliere Dir zur neuen Stelle.

Vielleicht tröstet es Dich, dass an unserer Schule bis letztes Jahr ähnliche Zustände herrschten. Unser Sammlungsleiter hat auch Flusssäure und sogar Benzol (!) entdeckt. Wir haben dann alles entsorgen lassen (kostet natürlich Geld), nachdem ihm ein unbekannter Stoff (Gefäß war unbeschriftet) über die Finger gelaufen ist. Es gab da so manche Tage an denen man ihn besser nicht angesprochen hat... Es ist unglaublich, was für einen Schweinestall manche Sammlungsleiter übergeben. Wir haben dann an mehreren Tagen getroffen und gemeinsam versucht Ordnung in das Chaos zu bringen. Das hilft allen, da dann auch alle wissen, wo was im aufgeräumten Zustand zu finden ist. Vielleicht machen Deine Kollegen da auch ab und an mit?

Ich wünsche Dir viel Kraft und Durchhaltevermögen,

Kiki

Beitrag von „Artemis“ vom 17. Oktober 2006 18:24

Hallo Kiki und die anderen Chemiker,

kommt mir alles sehr bekannt vor... 😊 Benzol haben wir natürlich auch - und noch einiges andere. Die Woche vor den Herbstferien hab ich genutzt, um mal einen gewissen Überblick über die Sammlung zu bekommen und jeden Tag hat mich ne neue Überraschung erwartet. Nun hab ich aber ein Problem, bei dem Du/Ihr mit-Chemiker mir vielleicht mal sagen könntet, wie das bei Euch so ist. Eine Sache bezieht sich darauf, was ich jetzt alles entsorge. Inzwischen sind alle Chemikalien mit "Giss" (Datenbank zur Verwaltung der Chemikalien) inventarisiert, was schon mal viel Wert ist. Bei einigen Chemikalien sagt es auch "entsorgen". Im Handbuch dazu gibt es aber diverse Tabellen, die sich z.T. widersprechen. Z.B. gibt es eine Tabelle, da

steht: Gefahrenstoffe, die im Allgemeinen bisher an Schulen verwendet wurden, aber in Zukunft nicht mehr eingesetzt werden dürfen. Dazu gehören z.B. Chromate/Dichromate, die wir kiloweise haben. An meiner alten Schule waren die komplett entsorgt worden. An anderer Stelle in dem Programm findet sich, dass sie nicht für Schülerversuche eingesetzt werden dürfen, als Lehrerdemo nach Ersatzstoffprüfung.

Meine Fragen dazu:

gibt es z.B. Kalium bzw. Natriumchromat oder -dichromat an Euren Schulen - und kristallin oder als Lösung?

Und wisst Ihr vielleicht, wie Eure Sammlungsleiter entscheiden, was entsorgt wird?

Mein Problem ist nämlich folgendes: Wenn ich wüßte, dass sorgsam und mit allen Sicherheitsvorschriften umgegangen wird, könnte man diese SToffe ja vielleicht aufheben, es gibt ja immerhin auch sehr schöne und anschauliche Versuche damit. Allerdings weiß ich schon, dass das nicht der Fall ist - ganz im Gegenteil. Von daher weiß ich auch schon, dass es Riesen-Diskussionen geben wird, wenn ich diese SToffe entsorgen werde. Deshalb wäre es mir am liebsten, wenn ich klare Vorschriften hätte, dass diese SToffe nicht genutzt werden dürfen.

Und noch was anderes: Sowohl Sammlung als auch Unterrichtsräume sehen aus wie...

Jeder saut rum, keiner räumt auf, wer einen Versuch aufbaut, lässt einfach alles stehen, manche haben einen Wagen mit 20-30 Chemikalien voll beladen und über Wochen belegt. Gerätschaften, die einmal im Unterrichtsraum bereitgestellt wurden, bleiben da, man braucht sie ja irgendwann doch etc. Und sagen dann, es ginge nicht anders, sie bräuchten das ja bzw. hätten nicht die Zeit, was weg zu räumen. Weiß ja selber, dass das nicht so einfach ist, aber so kanns auch nicht gehen. Aber ich als neue habs natürlich schwer, da jetzt mit Regeln anzukommen. (War ja vorher auch nicht anders).

Hierzu würde mich mal interessieren, wie das Wegräumen bei Euch so geregt ist - bzw. ob überhaupt, oder wie das so gehandhabt wird.

So, das war jetzt sehr lang, danke fürs lesen und schon mal für jeden Tipp - und fürs Mutmachen 😊

Artemis

Beitrag von „alias“ vom 17. Oktober 2006 23:02

Bevor du das Kaliumdichromat entsorgst, schau dir die fotografischen "Edeldruckverfahren" wie Gummidruck, Heliographie usw. an.

Wenn der Lehrer hierbei die nötigen Sicherheitsvorkehrungen trifft, kann sich daraus ein nettes Hobby entwickeln 😄 - was ja auch eine Form der Entsorgung beinhaltet.

Das Zeug ist zu schade (und zu teuer) zum Wegwerfen und in Lösung phlegmatisiert nicht mehr ganz so teuflisch.

Allerdings - und die Warnung muss sein: KrebsERZUGEND, explosiv, hochgiftig, wasweißichnochalles

Nicht einatmen, Handschuhe, bei der Arbeit nicht essen und trinken aber weshalb sage ich sowas einem Chemiker 😊

Beitrag von „indigochen“ vom 10. Mai 2011 20:28

Hello,

Liest diesen Thread noch jemand? Würde mich gerne austauschen über die Chemiesammlung... ich muss unsere komplett neu organisieren. Seufz. Und aufräumen natürlich... 😭

VG

Sandra

Beitrag von „sfrick“ vom 23. Mai 2011 22:41

Hello Sandra,

bei mir steht das das nächste halbe Jahr auch noch an. Wir ziehen hoffentlich im Dezember in neue Räume und bis dahin sollte ich auch meine Wünsche und Vorstellungen gemacht haben, damit alles zügig eingeräumt werden kann.

SFrick